

Westerwald-Rundspruch für Samstag, den 19. Juli 2014

(rote Schrift: Regieanweisung bzw. Internetadressen oder Textpassagen - bitte nicht vorlesen (nur zur Beantwortung evtl. Nachfragen im Bestätigungsverkehr))

Guten Abend und „Hui Wäller“. Hier ist DF0KF, die Clubstation des Amateurfunkclubs Fuchskaute, OV F72. Am Mikrofon ist DO1KFL, mein Name ist Laurenz. Ich begrüße alle zuhörenden Stationen zum Westerwald-Rundspruch für Samstag, den 19. Juli 2014. Ihr Rundspruch für die Region!

Heute haben wir Meldungen zu folgenden Themen für Sie:

- Familien-Fieldday in der Vulkaneifel
- Großer Holzhammer 2014
- Konstituierende Sitzung des neu gewählten Distriktvorstandes Westfalen-Süd
- 65 Jahre DARC OV Idar-Obersteinm, K03
- Let's Bounce! - Auf ultrakurzen Wellen um die Welt
- Neue Amateurfunklizenzen - Teilnehmer aus vielen BNetzA-Bereichen in Eschborn bei der Prüfung
- Dubiose Firma bietet Amateurfunkgerät als "Fahrzeugstörsender" an...
- Großbritannien: AM und SSB im CB-Funk freigegeben
- Erfolgreicher ISS_Schulkontakt am DLR School Lab in Braunschweig

Hier ist DF0KF mit den Meldungen:

Familien-Fieldday in der Vulkaneifel

Am Sonntag, den 27. Juli 2014, laden der OV Vulkaneifel (K34) und die „Mittwochrunde“, DKØMWR zu ihrem 9. Vulkaneifel-Fieldday – dem Familien-Fieldday in der Vulkaneifel – ein. Die Veranstaltung findet ab 10:00 Uhr an der Schutzhütte in 56766 Ulmen/Eifel statt. Vorgesehene Programmpunkte sind u. a. Antennenexperimente (160 m – 70 cm), Test von Notfunk- und Bergfunk-Ausrüstung, Sprech- und Tastfunk sowie digitale Betriebsarten.

Parkplätze sind am Veranstaltungsort vorhanden. Eine Einweisung erfolgt auf 145,250 MHz. Achtung: Es ist Eigenversorgung angesagt, d. h. Verpflegung und Getränke sollte jeder für sich selbst mitbringen.

Anmeldungen erbeten an Hagen Barschdorf (DG4PB) – (dg4pb@darc.de oder 0171/8048735).

Großer Holzhammer 2014

Der 42. Große Holzhammer 2014 wurde am 29. Juni auf der DARC-Aktionsbühne während der HAM-Radio an Ulla, DF6QP überreicht. Wie auch in den 41 Jahren vorher, konnte der Träger des GHH-2014 mit der Verleihung überrascht werden.

Ulla wurde mit einem Sked zu DLØYLG genau zum richtigen Zeitpunkt zur Aktionsbühne gelockt. Bei ihrem Eintreffen an der Aktionsbühne übergab Georg, DL3YAT als Moderator auf der Aktionsbühne das Mike an Michael, DL6MHW, der als Träger des GHH-2013 die Laudatio für Ulla hielt. Da Ulla aber für ein QSO mit DLØYLG (Tina, DL1KMN) gekommen war – und Tina in ein Gespräch mit andern YLs vertieft war und Ulla nicht „bemerkte“ – musste sie warten. Fast hätte Ulla schon den Ort verlassen, da sie noch einen Termin wenig später beim YL-Treffen hatte. Verständlich, dass Ulla von der Laudatio nichts mitbekam. War sie doch zu sehr auf Tina mit „DLØYLG“ fixiert. Erst als Michael zum Ende der Laudatio das Rufzeichen DF6QP als Träger des GHH 2014 nannte, konnte sie nicht mehr weghören! Michael überreichte Ulla den GHH-2014 auf der Aktionsbühne – umrahmt von zahlreichen GHH-Trägern der Vorjahre.

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Distriktvorstandes Westfalen-Süd

Der neu gewählte Distriktvorstand Westfalen-Süd (O), um Peter Glasmacher, DK5DC, lädt zu seiner konstituierenden Sitzung am Sonntag, den 27. Juli 2014 im OV Heim des OV Meschede in der Caller Straße 27, 59872 Meschede-Wallen statt.

Eine Einladung ist an alle Ortsverbandsvorsitzenden im Distrikt Westfalen-Süd versendet worden und steht auch auf der Webseite des Distriktes online. Der neugewählte Vorstand möchte die Gelegenheit wahrnehmen, zwanglos über seine Vorstellungen mit den Mitgliedern des Distrikts zu diskutieren. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt.

65 Jahre DARC OV Idar-Oberstein K03

Unter diesem Motto findet das diesjährige Relaisfest am 25. bis 27. Juli statt. Beginn ist wie immer freitags mit dem OV-Abend ab ca. 19:00 Uhr. Samstags und sonntags beginnt der Fielddaybetrieb ab ca. 11:00 Uhr. An allen Tagen ist für Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen wie gewohnt gesorgt.

Es wird auch einige Überraschungen und spezielle Programmpunkte geben, wie z.B.:

- Drohnenvorführung mit HD-Bildübertragung.
- kleiner AFU-Flohmarkt
- Vorstellung Hamnet-Hardware

Der OV K03 freut sich auf Ihren Besuch.

--

Hier ist DF0KF mit dem Westerwald-Rundspruch.

--

Let's Bounce! - Auf ultrakurzen Wellen um die Welt

Unter diesem Titel wird am 24. Juli 2014 um 19:00 Uhr ein Vortrag beim Ortsverband Bodenheim, K56 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs gehalten. Es wird darüber berichtet, wie Funkamateure nicht nur Meteoriten und Nordlichter, sondern auch Flugzeuge, den Mond und sogar die Internationale Raumstation ISS nutzen, um die Erdkrümmung zu überwinden. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Es werden die verschiedenen Ausbreitungsarten auf den UKW-Bändern vorgestellt und dabei die Begriffe Beugung, Streuung und Reflexion geklärt. Dazu gibt es eine ganze Reihe Hörbeispiele bzw. kurze Videos.

Auf drei Punkte wird besonders eingegangen:

- Aircraft Scatter, weil es in den letzten Jahren äußerst populär geworden ist,
- ISS Bounce, weil das ziemlich abgefahren ist,
- Visual Moonbounce, weil Amateurfunk mit Kunst eine heiße Mischung ergibt.

Der Vortrag richtet sich nicht nur an UKW-Begeisterte, sondern an alle, die wissen wollen, was auf UKW heute möglich ist. Dabei stehen die praktischen Aspekte im Vordergrund. Auf theoretische Exkurse und Formeln wird nach Möglichkeit verzichtet. Der Vortrag findet im Haus der Vereine, Laubenheimer Str. 22, 55294 Bodenheim statt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird jedoch gebeten, um den Platzbedarf zu klären (wolfgang.beer@gmx.net).

[Redaktionell bearbeitet]

Neue Amateurfunklizenzen - Teilnehmer aus vielen BNetzA-Bereichen in Eschborn bei der Prüfung

Am Dienstag den 15.07.2014 war wieder eine Prüfung in der BNetzA-Außenstelle Eschborn. Vierzehn Teilnehmer waren gemeldet und sind erschienen. Die Teilnehmer kamen aus den Einzugsbereichen der BNetzA-Außenstellen Eschborn, Stuttgart, Karlsruhe, Saarbrücken, Nürnberg und Kiel.

Drei Teilnehmer legten die Zusatzprüfung Technik von Klasse E nach Klasse A ab und haben bestanden. Drei Teilnehmer legten die komplette Prüfung für die Klasse A ab und haben bestanden. Acht Teilnehmer legten die Erstprüfung für die Klasse E ab, sieben konnten mit einem erfolgreich erreichten Prüfungszeugnis nach Hause gehen.

Allen Teilnehmern und auch den Ausbildern herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen.
-Dieter, DK2NO, Prüfungsbeisitzer des Distriktes Hessen-

Dubiose Firma bietet Amateurfunkgerät als "Fahrzeugstörsender" an...

Reichlich dreist bietet eine Firma namens "Handyblocker.to" im Internet ein Amateurfunkgerät als "handlichen Fahrzeugstörsender" an. Sie bewirbt das Gerät damit, dass sich mit dessen Hilfe Funk-"Fahrzeugschlüssel" und andere Funkanwendungen im 433-MHz-Bereich wirksam blockieren lassen.

Bei dem beworbenen Gerät handelt es sich augenscheinlich um ein 2m/70cm-Handfunkgerät des Typs "Baofeng UV-3R". Das Gerät aus chinesischer Produktion war bei europäischen Funkamateuren wegen seines günstigen Preises recht beliebt. Leider entsprach insbesondere die Oberwellenunterdrückung im 2-Meter-Band nicht den europäischen Vorschriften. Das führte u.a. dazu, dass der deutsche Zoll erhebliche Probleme bei der Einfuhr des Gerätes bereitete (das Funkmagazin berichtete) und die Schweiz ein Verkaufsverbot verhängte.

Derzeit werden Restposten des "UV-3R" in Deutschland für weniger als 40 Euro angeboten. Die Firma "Handyblocker.to" verlangt für ihr Gerät 398 Euro, also rd. das Zehnfache.

Der Betrieb des Geräts als "Störsender" ist in Deutschland verboten und kann als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld geahndet werden - unbeschadet möglicher strafrechtlicher Verfolgung aufgrund von Taten, die durch den Störvorgang ermöglicht werden.

Die Firma "Handyblocker.to", die neben Störsendern auch dubiose Artikel wie einen "James Bond Kennzeichenhalter mit Rollo" (für 320 Euro) anbietet, nennt auf ihrer Website weder ihre Rechtsform noch den Inhaber. Angegeben ist für den deutschsprachigen Raum lediglich ein "Auslieferungslager"

im österreichischen Bregenz. Rechtsgültige AGB und vorgeschriebene Kundeninformationen, z.B. zum Widerrufs- und Rückgaberecht, fehlen völlig. Die Domain ist in Tonga (.to) registriert und wird in Rumänien gehostet. Der Kaufpreis muss Kundenaussagen zufolge im Voraus auf ein polnisches Konto überwiesen werden.

[Quelle: FM-Funkmagazin]

Großbritannien: AM und SSB im CB-Funk freigegeben

Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat in Großbritannien im CB-Funk die Modulationsarten AM und SSB freigegeben. Das gab die Behörde in einer Entscheidung vom 17. Juni 2014 bekannt. Die neue Regelung trat am 27. Juni 2014 in Kraft.

Die Behörde bezieht sich dabei auf ein Statement vom Dezember 2013, in dem auch die technischen Parameter für den AM/SSB-Betrieb enthalten sind: Demzufolge sind in Großbritannien auf den 40 "CEPT"-CB-Kanälen neben der Modulationsart FM jetzt auch die Modulationsarten AM mit einer zulässigen Strahlungsleistung von 4 Watt und SSB mit einer zulässigen Strahlungsleistung von 12 Watt erlaubt. Die Strahlungsleistung wird dem Statement zufolge - ebenso wie in Deutschland - in ERP bemessen. Auf den speziellen "UK-Kanälen" im Frequenzbereich 27,60125 bis 27,99125 MHz ist weiterhin nur die Modulationsart FM zulässig.

Bisher war im britischen CB-Funk nur die Modulationsart FM erlaubt. Mit der neuen Regelung hat die britische Regulierungsbehörde die europäische CEPT/ECC-Decision zum CB-Funk umgesetzt, die bereits im Juni 2011 in Kraft getreten war.

[Quelle: FM-Funkmagazin]

--

Hier ist DF0KF mit der letzten Meldung des Westerwald-Rundspruchs:

--

Erfolgreicher ISS_Schulkontakt am DLR School Lab in Braunschweig

Am 11. Juli um 11.37 MESZ war es für die Schüler aus Braunschweig und Wolfenbüttel so weit: Während des 10-minütigen Überflugs der ISS hatten sie die Möglichkeit, mit Alexander Gerst, KF5ONO, in Kontakt zu treten und dem deutschen Astronauten Fragen zu stellen, die zuvor von ca. 100 Schülern im Unterricht zusammengestellt worden waren. Über 150 Schüler, Eltern, Besucher und die Medien, darunter der NDR, nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Aktion organisierte das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Braunschweig, welches im Vorfeld 19 Fragen ausgewählt hatte, von denen dann aber aufgrund des zeitlich begrenzten Überflugs nur 13 beantwortet werden konnten. Das Interesse der Jugendlichen richtete sich auf Themen wie Weltraumspaziergänge, Schwerkraft und persönliche Erfahrungen des Raumfahrers. Die Funkverbindung lief störungsfrei.

Niels-Holger Siegmund, DH1ALF, der beim DLR tätig ist, und sein Team hatten mit ihrer Funkanlage die Voraussetzungen für den erfolgreichen Kontakt ins All geschaffen. Die Vorbereitungen für die Kontaktaufnahme dauerten etwa zehn Monate.

Die Berichte des NDR-Fernsehens findet man im Internet beim NDR.

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hallo_niedersachsen/Funkkontakt-mit-deutschem-Astronauten-auf-ISS,hallonds22506.html sowie unter

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/niedersachsen_1800/Niedersachsen-1800-Uhr,sendung252830.html

Über die Vorbereitungen zum ISS-Kontakt gibt es einen Artikel auf der Webseite des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR).

www.dlr.de/schoollab/desktopdefault.aspx/tabid-5806/9439_read-40551/

Über den erfolgreichen Schulkontakt berichtete auch die Hannoversche Allgemeine Zeitung.

Das waren unsere ausführlichen Meldungen. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen noch folgende interessante Beiträge auf der DARC-Startseite:

- Fernsehbeitrag über DA0HQ
- Deutsches Team gewinnt Bronzemedaille bei der WRTC
- Facebook-Petition von Funkamateuren erfolgreich
- Notfunk: Philippinische Funkamateure wegen Taifun Rammasun im Einsatz

Abschließend haben wir noch einige Terminhinweise für Sie:

- noch bis Morgen 20. Juli: Fieldday beim OV Westpfalz, K39
- ebenfalls Morgen 20. Juli: Saar-Contest und RSGB Low Power Contest
- 26.-27. Juli: RSGB IOTA Contest

Damit sind wir am Ende dieser Rundspruchsendung angekommen. Sofern Sie Fragen zum Inhalt oder zu den hier nicht verlesenen Internet- und E-Mail-Adressen haben, werden diese gerne beim Bestätigungsverkehr beantwortet. Der Rundspruch wurde vom F72-Rundspruchteam zusammengestellt, die Redaktion hatte heute Laurenz, DO1KFL. Sollte Ihnen der Rundspruch gefallen haben, dann empfehlen Sie uns weiter. Wir bedanken uns für's Zuhören, wünschen noch ein schönes Wochenende und freuen uns auf ein Wiederhören in der nächsten Woche. Wie immer - gleiche Stelle, gleiche Welle. Hier war DF0KF, am Mikrofon DO1KFL.

Nach einer kurzen Umschaltpause kommen wir zum Bestätigungsverkehr - hier ist DF0KF.